Die Augen hieher gerichtet!

Das große Allentaun

Cabinet-Waarenlager.

Malburg und Hagenbuch

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun,

Bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden, Kunden und dem geehrten Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie ihr Cabinet-Waarenlager von No. 44 in ihr herrliches neue Gebäude, No. 52 in der West-Hamilton-Straße, und zwar gerade gegenüber Hagenbuch's Hotel, verlegt haben, allwo sie nun bereit sind allen Ansprechenden gerade nach Wunsch zu dienen. — Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht zum Theil aus folgenden Artikeln:

Bureaus, Seitboards, Pier-, Centre-, Card-, Dining- und Breakfast-Tischen, Bücher- und alle Arten andere Schränke, Whatnot- und Sofa-Tische, Parlor-Tische, Sofas, Piano-Stühle, Spring-Sitz-Schaukel-Stühle, Bettstellen von allen Benennungen, so wie überhaupt alle Artikel die in einem vollständigen Cabinet-Waaren-Lager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Fäschion, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Zufriedenheit geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten nicht versäumen bei ihnen anzurufen ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen daß sie ihnen Bargains anbieten können, die nirgendswo außerhalb Philadelphia üertroffen werden können.

Für bereits genoßene liberale Unterstützung sind sie herzlich dankbar, und werden durch billige Preiße und gute Behandlung ihre Kundschaft stets zu vermehren suchen.

N. B.—Vergeßet den Ort nicht — derselbe ist No. 52, West-Hamilton-Straße—und rufet daselbst an, und überzeugt Euch selbst von der Wahrheit von dem was oben gesagt ist.

Malburg und Hagenbuch.

December 19, 1860. ng13

Sehr wichtig für Haushälter!!

CASH SALES

An dem großen Union Groß- und Klein-Verkauf Cabinet-Waarenlager.

An obigem Waarenlager findet man den besten und wohlfeilsten Hausrath in Allentaun, und daselbe ist an No. 32 Ost-Hamilton-Straße.

S. Sell und Sohn

machen dem Publikum bekannt, daß sie noch immer auf Hand halten und auf Bestellung verfertigen, ein großes Assortement von

Cabinet-Waaren,

Bestehend zum Theil aus Wardrobes und Dressers, Secretärs, Seidboards, Bureaus, Sofas, Tete-a-Tete Lounges, Springsitz-Schaukelstühle, Parlor-Stühle,

so wie überhaupt jede Benennung Tische, sammt einem großen Vorrath von Küchengeräthen und Bettstellen jeder Art und an allen Preißen. Gleichfalls

Ein großes Assortement von **Stühlen**

Als Boston Rockers, Settees und überhaupt alles was in dieses Fach einschlägt, und welches wohlfeiler verkauft wird, als dies an irgend einem andern Haus in Allentaun geschieht—und ein jeder Artike wird warrantirt das zu sein, wofür er verkauft wird

Spiegel! Spiegel!

Spiegel haben wir das größte und wohlfeilste Assortement das noch je in Allentaun war.—Ferner

Spring-Betten.

Alle Arten Spring-Betten sind stets bei ihnen zu haben und zwar ganz wohlfeil für Bargeld.

Zier- und Gold-Moulding.

Zier- und Gold-Moulding haben sie immer ein sehr großes Assortement auf Hand, und verkaufen dieselbe billiger als sie irgend sonstwo in Allentaun gekauft werden kann.

☞ So kommt dann nun Alle und urtheilet für Euch selbst. Ja rufet an No. 32, Ost-Hamilton-Straße an, ehe Ihr sonstwo kaufet, und Ihr werdet finden, daß unsere Preisen die harten Zeiten gerade paßen, das ist wenn Ihr für Bargeld kaufet. Vergeßet es nicht, ein jeder Artikel ist warrantirt das zu sein wofür er verkauft wird, oder es ist kein Verkauf.

Leichen-Besorgung

wird ebenfalls immer noch auf die allerpünktlichste Weise ausgeführt, und zwar an den allergeringsten Preisen. Auch wird von ihnen für das Auslegen gesorgt—beides für Weibs- und Manns-Personen—so wie auch für die Todtenkleider—und überhaupt alles Nöthige zu einer Leiche.

☞ Undertäker außerhalb der Stadt, werden wohl thun bei ihnen anzurufen, indem sie die Laden von ihnen an sehr billigen Preißen kaufen können—so wie überhaupt alles dazu Nöthige, als Trimmings von jeder Art, Platten, Schrauben, und kurz Alles welches für diesen Zweck gewünscht werden kann—und so ist daßelbe auch alles nach den neuesten Gebräuchen.

Dankbar für die bisherige große Unterstützung, hoffen sie noch auf den ferneren Zuspruch des Publikums, und fühlen versichert, daß die Preißen an denen sie jetzt verkaufen, ihnen diesen ferneren Zuspruch zusichern müßen,

So vergeßet nicht an No. 32 Ost-Hamilton-Straße anzurufen, ehe Ihr sonstwo kaufet.

☞ Jede Art Holz wird jederzeit im Austausch für Hausrath angenommen.

S. Sell und Sohn.

Allentaun, Januar 18, 1860. nqbv

Trakt-Publikationen.

Ein vollständiges Assortiment aller Bücher der Amerikanischen Trakt-Gesellschaft, soeben erhalten und positive an Philadelphia Preisen zu verkaufen bei Guth u. Helfrich.

Caunty-Rechnung.

Die Rechnung des Caunty-Schatzmeisters für 1860.

Caunty-Taxen für 1860.

Distrikten:	Duplikat.	Bezahlt.
1ster Ward Allentaun	725 32	595 00
*2ter do. do.	868 20	510 90
*3ter do. do.	726 95	485 81
4ter do. do.	895 27	529 84
5ter do. do.	907 00	399 06
Catasauqua	899 43	360 00
Emaus	157 21	150 45
Millerstaun	123 43	97 60
Hanover	1253 67	1130 00
*Lynn	1338 05	1200 00
Lowhill	507 53	55 00
*Nieder-Macungie	1911 08	1780 00
Nieder Milford	1335 71	1195 64
Nord-Wheithall	2650 49	1690 94
Süd-Wheithall	2896 21	2322 00
Salzburg	1359 09	1057 00
Ober-Macungie	1999 48	1949 76
*Ober-Milford	1433 70	1410 00
Ober-Saucon	2428 98	1621 00
Waschington	1005 53	850 07
Heidelberg	579 55	274 00
Weisenburg	856 10	811 00
Total	26,857 98	20,475 07

Distrikten:	Fällig.	Verlust.	Comiß'n.
1ster Ward Allentaun	130 32		
*2ter do. do.	300 00	18 58	38 72
*3ter do. do.	200 00	13 15	32 37
4ter do. do.	300 00	52 51	39 13
5ter do. do.	430 20	56 38	39 23
Catasauqua	539 43		
Emaus		1 39	11 95
Millerstaun	17 00	52	8 44
Hanover	123 67		
*Lynn	138 05		
Lowhill	452 53		
*Nieder-Macungie	63 66	31 61	40 00
Nieder-Milford		5 29	134 78
Nord-Wheithall	959 55		
Süd-Wheithall	574 21		
Salzburg	302 09		
Ober-Macungie		23 72	26 00
*Ober-Milford	23 70		
Ober-Saucon	807 98		
Waschington	94 10	33 89	35 00
Heidelberg	305 55		
Weisenburg	45 10		
Total	5,807 14	237 04	405 62

Zusätzlicher Tax.—Dritter Ward Allentaun $4 38; 4ter Ward do. 26 21; 5ter Ward do. 17 87; Emaus 6 58; Millerstaun 13 Cents; Nieder Macungie 4 19; Waschington 7 53.—Total 66 89.

Diejenigen mit einem * bezeichnet, haben seitdem in voll bezahlt.

Finanz-Zustand von Lecha Caunty.

Dr.

Unbezahlte Anleihen, Jan. 1, 1860	$29,449 00
Anleihen gemacht im Jahr 1860	26,400 00
	$55,849 00

Cr.

Nichtcollektirte Taxen	6,053 58
Allentaun Waßer-Stock	1,180 00
Anleihen bezahlt in 1860	24,500 00
Bilanz in der Schatzkammer	8,007 42
Caunty-Deficit	16,108 00
	$55,849 00

William Reimer, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, in Rechnung mit besagtem Caunty, für das Jahr, endend Dec. 31, 1860.

Dr.

Belauf empfangen von Thomas Steckel, Esq., letztheriger Schatzmeister, Bilanz in seinen Händen, laut letztem Auditors-Bericht	$3,233 28
Anleihen während dem Jahr gemacht	26,400 00
Caunty Tax empfangen von Collectoren	24,037 94
Baar zurückbezahlt von Commis. Mark	25 00
Empfangen für Geld auf Interessen den Assessoren nicht angegeben	1 75
Empfangen von Thomas Steckel, Irrthum in einer Caunty-Order von 1859	25 00
Von S. J. Kistler, Esq., ein Theil seines Salariums als Mitglied vom Repräsentanten Hause	200 00
Empfangen von Lynn Taunschip, nachgelassener Tax	75
Empfangen von Commissioner Peter für Bauholz verkauft	3 23
Zurückbezahlt in die Schatzkammer, früher herausgezogen zur Bezahlung von J. Schmeyer für Arbeit an Brücken	8 00
Zurückbezahlt wie oben zur Bezahlung von P. Friedrich, für Arbeit an Brücken	3 25
Empfangen für altes Bauholz verkauft	6 80
Commission schuldig vom Staat auf die Schlußrechnung der Dupl. für 1859 und 1860, für Collectirung der Staatstaxen	1,408 10
	$55,353 10

Cr.

Baar bezahlt an verschiedene Personen auf Caunty, Orders, ausgestellt durch die Commissioners, während dem Jahr, nämlich:

Wahlen.	
Beamten für Wahlen zu halten, Berichte auszufertigen u. s. w.	983 16
Courthaus und Gefängniß.	
Verbesserungen, Ausbesserungen, Heitzer, Kohlen, Wasserrent und andere mit den Caunty-Gebäuden verbundenen Ausgaben	756 75
Court Cryer	128 25
Tipstaves	104 00
Staats-Unkosten	1,549 78
Scheriff Smith Bilanz für 1859,	88 96
„ Haines auf Rechnung für 1860	800 83
Grand- und Petit-Jurors	2,479 29
Constabels Return	90 98
	5,998 84
Taxen überbezahlt.	
Zurückerstattet an verschiedene Collectoren und Andere	39 05
Aßeßments.	
Verschiedene Personen für Aßessirung der verschiedenen Wards und Taunschips	418 12
Anleihen und Interessen.	
Anleihen abbezahlt	24,500 00
Intereßen auf Anleihen bezahlt	1,978 51
	26,478 51
Inquisitionen.	
Coroners und verschiedene andere authorisirten Personen für Haltung 16 Inquisitionen über todte Körper	239 14
Nachlaß.	
Bezahlt an die verschiedenen Schuldistrikte, Nachlaß auf Staats-Tax,	1,872 32
Armenhaus.	
E. R. Newhard, Schatzmeister auf verschiedene Orders,	5,500 00
Fuchsschädel.	
Verschiedene Personen für Schädel,	9 10
Brücken.	
Eiserne Brücke bei Schmeyer's	1,487 97
Ausbeßerung der kleinen Lecha Brücke	254 06
Ausbesserung der Kriebels Brücke	59 85
do Jordan	513 22
do Steckel's	17 62
do Fenstermachers	20 29
do Scherer's	18 86
do Kern's	36 75
do verschiedener Brücken	57 67
	2,465 29
Commissioners-Amtstube.	
Levi Dornbläser, Salarium	320 00
John Peter, do	174 00
Paul Balliet do	140 00
E. Beck, Schreiber-Gehalt	375 00
A. B. Schwartz, Soliciter	50 00
Extra Auslagen der Commißioners für Reisen aus dem Caunty auf öffentliche Geschäften	22 62
Extra Auslagen des Schreibers für Antworten der Revenue-Commissioners,	10 00
	1,091 62
Drucken und Schreibmaterialien.	
C. F. Haines	130 25
Guth und Helfrich,	82 50
Blumer Leisenring und Co.,	86 12
Huber und Oliver,	76 00
Trexler, Harlacher und Weiser	81 50
Do. Drucken u. Binden der Aßeßments für 2 Jahre,	126 00
Dockets, Bücherbinden, Schreibmaterialien und Postgeld,	138 82
	721 19
Vermischte-Ausgaben.	
Für die Linie zwischen Lowhill und Weisenburg zu laufen,	138 00
Unterhalt von Verbrechern von Lecha Co. im östlichen Zuchthaus	202 30
Jährliches Geschenk an die Lecha Caunty Ackerbau-Gesellschaft,	100 00
Verschiedene Rechnungen von Stohrgütern, Straßenspritzen und andere Kleinigkeiten von keiner Bedeutung,	312 04
Dienst von Caunty Auditors für letztes Jahr,	37 50
	789 90
	$46,606 24

Belauf von Schulden	55,353 10	
Ueberschuß vom früheren Schatzmeister	3,233 28	
	52,119 82	
Belauf von Credit	46 636 24	
Schatzmeister's Gehalt ⅔ Prozent auf	98,726 06	739 44
Bilanz in Händen des Schatzmeisters		8,007 42
		$55,353 10

Wir die Unterzeichneten Auditoren, in und für Lecha Caunty, bezeugen hierdurch, daß wir die Rechnung von William Reimer, Esq, Schatzmeister des besagten Cauntys, für das Jahr endend am 31sten December, 1860, übersehen, geordnet und übergesettelt haben, und finden dieselben wie oben berichtet, nach unserm besten Urtheil richtig; eine Bilanz in den Händen des besagten Schatzmeisters, von acht tausend und sieben Thaler und zwei und vierzig Cents, dem Caunty fällig findend. Bezeugen es unsere Handschriften, zu Allentaun, diesen 10ten Tag Januar, A. D., 1861.

W. J. Horworth,
Charles Foster,
Joel Stettler, } Auditors.

Februar 6, 1861 nq3m

Registrirer's-Rechnung.

Rechnung von heimfallenden Erbschaftstaxen, empfangen von Jacob Slemmer, Esq., für den Staat, vom 1sten December 1859 bis zum 1sten December 1860.

Dr.

Empfangen von den Hinterlaßenschaften von

Joseph Guth	32 41	
Elisabeth Wind	19 14	
Philip Derr	147 64	
Jacob Werth	4 00	
Elisabeth Bär	17 54	
Christian Andreas	96 95	
Henry Eckel	92 85	
John Dillinger	100 00	
Lydia Schmeyer	74 10	
Esther Stauffer	105 11	
Magdalena Greenmayer	23 49	
Elisabeth Schitz	178 13	
Sarah Schneider	10 00	
Magdalena Kennel	25 77	
Elisabeth Bean	32 05	
		$929 18

Cr.

Bezahlt nach Vouchers	882 72	
5 Prozent Commißion	46 46	
		$929 18

Jacob Slemmer, Registrirer.

Wir die Unterzeichneten Auditoren von Lecha Caunty, haben die Rechnung von Jacob Slemmer, Esq., Register von besagtem Caunty übersehen, und bescheinigen daß dieselbe, nach unserem Urtheil und Glauben richtig ist. Bezeugts unsere Unterschrift diesen 9ten Tag Januar, 1861.

W. J. Horworth,
Charles Foster,
Joel Stettler, } Auditors.

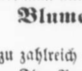
Februar 6, 1861 nq3m

Commercial Nurseries.

Die Unterzeichneten, wohnhaft in Rochester, Neuyork, wollten ehrerbietigst die Aufmerksamkeit des Publikums auf ihre große Auswahl von

Bäumen und Pflanzen

lenken. Ihr Vorrath wird nirgendswo übertroffen und Solche welche etwas in ihrem Fach wünschen, werden wohl thun sich daßelbe direkt von der Nurserie kommen zu laßen. Der Vorrath besteht aus:



Zwerg Birnenbäume, Zwerg Aepfelbäume, Zwerg Kirschenbäume, so wie auch gewöhnliche Aepfel-, Birnen- und Kirschenbäume—alle sind von erster Güte Frucht; Ferner: Pflaumen-, Aprikosen- und Pfirsichbäumen; ebenfalls eine große Verschiedenheit von Johannisbeerensträuche, so wie alle die besten Sorten Goosbeeren, Brommbeeren und Erdbeeren-Pflanzen, und alle die verschiedenen Sorten Traubenstöcke.

☞ In ihrem Ornamental-Departement findet man alle Arten der ausgesuchtesten

Blumenpflanzen und Blumen-Saamen

zu zahlreich anzuführen.

Ihre Preiße sind ganz billig und sie senden alle Bestellungen durch das Postamt oder per Expreß, nach allen Theilen der Vereinigten Staaten.

H. E. Hooker und Comp.

Februar 6. nqbv

Verlegung.

A. Ettinger und Sohn,

Fabrikanten und Händler in

Oefen, Heaters, Ränges, Blech-, Kupfer-, Rohrblech- und Hohlwaaren, Blech- und Kupfer-Dächer, Messingne Kessel, Waßer-Kühler, Refrigerators und Lager-Bier Krahnen von jeder Art,

Haben ihr Waarenlager von No. 38 nach dem neuen Stohr No. 30 West Hamilton Straße, Allentaun, Pa., verlegt.—(4 Thüren unterhalb dem alten Standplatze,)

Wo sie bereit sind dem Verlangen des Publikums auf eine vollkommene Weise entgegen zu kommen, in allen Einzelheiten des Oefens, Blech- und Kupferwaaren Handels, als irgend ein anderes Etablissement in Allentaun, zum Beweis hievon sie zu vergleichender Beurtheilung einladen.

☞ Wir lenken besondere Aufmerksamkeit auf unsern neuen Feuer Board Ofen, welcher dazu berechnet ist zwei oder mehr Stuben zu hitzen.

Oct. 17, 1860. nq13

REVERE HOUSE,

(Letzthin Adler Hotel,)

Dritte Straße, oberhalb der Race, in Philadelphia.

Rhoads u. Sailor, Eigenthümer.

Bedingungen: $1 25 per Tag.

Die Unterzeichneten, indem sie soeben die Eigenthümer des obigen vortrefflich eingerichteten Etablisements geworden, u. indem sie dankbar sind für die liberale Kundschaft, welche dem alten Hause zum Theil wurde, bitten ehrerbietigst um eine Fortdauer der gedachten Kundschaft, — und da sie weitere Facilitäten und Verbeßerungen vervollständigt haben, so sind sie im Stande alle zu befriedigen, welche sie mit einem Besuch begünstigen werden.

Das Etablisement offerirt große Beweggründe, nicht nur allein in Bezug auf die herabgesetzten Preiße der Board, sondern zugleich wegen dessen Central Lage zu den Avenuen des Handels, so wie auch auf die Bequemlichkeiten, dargeboten durch die verschiedenen Paßagier-Riegelbahnen, welche vor demselben und nahe dabei hinführen, worauf Gäste zu und von dem Hotel, nach den verschiedenen Riegelbahn Depots, an dem geringen Preis von 5 Cts. fahren können, wenn sie eine solche Fahrt der Fahrt in einem zu dem Hotel gehörenden Omnibus verziehen sollten.

Ausgedehnte Verbeßerungen sind unternommen, und das Haus durchaus ausgebeßert worden. Wir sind entschloßen unsere ganze Aufmerksamkeit unserm Geschäft zu widmeu, und fühlen überzeugt, daß wir allgemeine Zufriedenheit geben können.

Rhoads und Sailor.

Tilghman V. Rhoads, früher vom National Hotel.

Charles Sailor, früher von Schuylkill Co.

Januar 23. 1861. nq—13

Die große und ausgedehnte

Kutschen Fabrik

gegenüber der Deutsch-lutherischen Kirche und unsern Hagenbuch's Gasthaus in **Allentaun.**

Peter H. Lehr

Macht seinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen bekannt, daß er noch immer an oben besagtem alten Stand das **Kutschenmacher-Geschäft** in ausgedehnter Weise betreibt, woselbst er jede mögliche Art von Fahrzeugen verfertigt, und das auf das Netteste und Meisterhafteste, indem er selbst ein erfahrener und praktischer Kutschenmacher ist und nur geschickte Arbeiter anstellt. **Bei ihm findet man stets vorräthig und werden auf Bestellung gemacht**

Alle Arten Carriages, Jenny Linds, Buggies, Sulkies, Rockaways, Carryalls,

und überhaupt alle andere leichte Fahrzeuge, die in einem guten Etablissement zu finden sind, zu ganz billigen Preisen.

☞ Alle seine Arbeiten sind nach der neuesten Mode und aus den besten Materialien verfertigt.—Solche, welche daher ein gutes, nettes und schönes Fahrzeug zu haben wünschen, werden freundlichst eingeladen, bei ihm vorzusprechen und selbst zu examiniren, was ein guter Mechanic thun kann. Und Alle können sich darauf verlassen daß meine Arbeit recht ist—und immer die Probe ausgehalten hat.

Dankbar für die liberale Kundschaft die mir bisher zu Theil wurde, hoffe ich durch fortgesetzte Bemühungen im Dienste meiner Kunden eine Fortdauer ihrer Gunst und eine stete Vermehrung des öffentlichen Wohlwollens zu verdienen und zu erhalten.

Peter H. Lehr.

Allentaun, Mai 2. nqbv

Wollt Ihr

Schuhe oder Hüte?

Wenn so, so ist der Platz wo Ihr dieselben wohlfeil kaufen könnt, an dem Stohr von Elias Mertz und Sohn, No. 79 West-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu dem Hart-Waaren-Stohr von Hagenbuch Hersch und Comp. in Allentaun. Sie haben soeben ihre Preiße voll 10 Prozent herabgesetzt, und haben

Einen großen und wohlausgewählten Stock Güter,

zu welchem immer wieder Zusätze gemacht werden, und sie laden daher Alle achtungsvoll ein, bald bei ihnen vorzusprechen, indem sie versichert fühlen, daß Niemand unbefriedigt von ihnen weggeht. Ihr Stock besteht aus einer allgemeinen Verschiedenheit von

Stiefel, Schuhen, Hüten, Kappen, Valizes, Trunks, Carpet-Bags, &c.

welches alles wohlfeiler als das Wohlfeilste, für Bargeld oder im Handel verkauft wird.

Elias Mertz und Sohn.

N. B.—Stohrhalter finden es zu ihrem Vortheil wenn sie unsern Stock untersuchen, ehe sie sonstwo kaufen.

Allentaun, Mai 2. nqbv

Hütet Euch vor Quacksalber.

Diese Bekanntmachung ist addreßirt, beides an das männliche und weibliche Geschlecht, welche an geheimen Ursachen leiden. Ich habe viele Jahre practizirt und habe mein Glück gemacht, und wünsche nun meinen Nebenmenschen professionell zu dienen.—Schließe einen Thaler ein, um etwaige Unkosten zu bestreiten, und ein sicheres Mittel wird dir zum Theil. — Laße keine falsche Zärtlichkeit dich zurückhalten — denn es wird auf eine strikte Verschwiegenheit gesehen.

Dr. Ecalapius Edwards,
Box 910 Baltimore, Maryland.

Juni 20. nz13

Bauern gegenseitige Feuer-

Versicherungs-Gesellschaft

Von York, Pa.

Der Unterzeichnete ist immer bereit, allen denen die bei ihm ansprechen, ihr Eigenthum zu versichern, und zwar an annehmbaren Bedingungen.—Das Nähere erfährt man bei

John H. Helfrich, Agent.

Allentaun April 6. 1859 nqbv

Pebbel Brillen.

Zu verkaufen bei dem Unterzeichneten, No. 23, East Hamilton Straße, in Allentaun, für $3.00—die nämlichen die ausgekrämert werden an $5 das Paar.

Charles S. Massey.

September 24. nqbv

Wand-Papier.

Eine herrliche Auswahl Wand-Papier—die allergrößte, schönste und wohlfeilste die je in Allentaun war, soeben erhalten und wieder zu verkaufen bei Guth u. Helfrich.

Die besten und wohlfeilsten

Kleider

können gekauft werden in

Breinig und Colver's

Kleider-Emporium,

No. 11 Ost-Hamilton Straße, einige Thüren unterhalb dem Allen Haus.

☞ Wer irgend eine Sorte Kleider braucht, der komme und sehe für sich selbst.

Erinnert Euch des Orts: No. 11 Ost-Hamilton Straße.

☞ Sie sind auch als Agenten von Grover und Bakes Näh-Maschinen angestellt, und laden Alle ein, welche eine solche Maschine zu kaufen wünschen, anzurufen und dieselbe zu besehen, indem sie wohl versichert fühlen, daß eine Untersuchung einen Jeden überzeugen muß, daß keine im Markt sind, die sie übertreffen—wenn solche darin sind die ihnen gleich kommen.

Francis H. Breinig. Samuel Colver.

Allentaun, März 21, 1860. ng13

Neuer Taback-Stohr,

In der Stadt Alentaun, Lecha Co.

Unterzeichneter wünscht seinen Freunden und dem Publikum überhaupt bekannt zu machen, daß er neulich einen

Neuen Taback-Stohr,

am süd-östlichen Ecke der Hamilton und 9ten Straßen, in Allentaun, eröffnet hat, allwo er jederzeit

Alle Arten von Cigaren, Rauch-, Kau- und Schnupf-Taback,

so wie auch Leaf-Taback, beim Großen und Kleinen, an den allerniedrigsten Preißen zum Verkauf anbietet.—Deßgleichen hält er dabei auch

Einen vollständigen Futter-Stohr,

in welchem er stets alle Arten von Getraiden, Flauer, Mehl, Schrot, Kleie u. s. w. ganz billig zum Verkauf hält.

☞ Seife, Lumpen, u. s. w., werden im Austausch für obige Waaren angenommen und auch wenn verlangt, Bargeld dafür bezahlt.

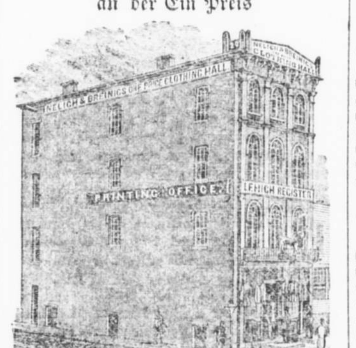
Er ist dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und wird sich stets bemühen dieselbe, durch billige Preiße, gute Waaren und gute Behandlung, immer noch bedeutend zu vermehren.

Benjamin Stettler.

August 8. nq6M

Neue Waaren

an der Ein Preis



Löwen Halle,

Ecke der Church Alley und Hamilton Straße, erste Thüre oberhalb der Reformirten Kirche, in Allentaun.

Die Unterzeichneten haben soeben einen neuen und sehr ausgezeichneten Stock von Waaren, schicklich für die Jahrszeit, eingelegt, welcher sie gegenwärtig zu Kleidern für das Spätjahr und den Winter verarbeiten, bestehend aus jedem Stoff welcher für dieses Fach im Markt zu finden war.

Kommt und sehet ehe ihr sonstwo kauft,

und ihr werdet euch bald überzeugt haben, daß ihr hier den größten Werth für euer Geld bekommt.

Wir haben Alles

was in das Geschäft eines Kleiderhauses gehört—zu weitläuftig zu melden.

Kundenarbeit oder Kleider auf Bestellung

werden ebenfalls nach der neuesten Mode und besten Manier von uns geliefert, und garantirt das zu sein für was sie verkauft werden. Vergeßet nicht die Ein Preis Löwen-Halle.

An Schneider.

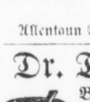
Sie wünschen auch zugleich Schneider darauf aufmerksam zu machen, daß sie die Agentur von zwei Modehäuser haben, und können sie daher zu jeder Zeit mit den neusten Moden versehen.

☞ Sie sind gleichfalls Agenten für Weed's Patent-Nähmaschinen, welches die beste Maschine in Gebrauch ist, bezüglich auf Einfachheit vollständige Mechanische Construktion und die Vorzüglichkeit ihrer Arbeit. Preiße.—No. 6 kosten $50—No. 5, $75—No. 3, $100—und No. 4, 110.

Neligh und Breinig.

Allentaun Sept. 12. nqbv

Dr. Theodore C. Jäger



Bietet achtungsvoll seine Dienste dem allgemeinen Publikum von Allentaun und der Umgegend als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer an. Seine Offis ist an No. 52, Ost Hamilton Straße, gerade gegenüber L. Smith und Comps. Apotheke, allwo ihn Ansprechende jederzeit, bei Tag oder Nacht, willig und bereit finden werden, den Leidenden alle nur möglichste Hülfe zu leisten.

Allentaun April 25. nq6M

Hieher gesehen!

Der Unterzeichnete macht hierdurch dem Publikum bekannt, daß er Dr. A. Miller's Patent, um Seife zu machen, für Lecha Caunty gekauft hat, und daß er nun bereit ist Familien- oder Taunschip-Rechte zu verkaufen.

☞ Proben von dieser Seife können in dem Buchstohr zum Lecha Caunty Patriot eingesehen werden.

Charles Helfrich.

September 12. nqb

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen im Buchstohr von Guth u. Helfrich.

Krieg im Süden.

Süd-Carolina hat diese Union für aufgelöst erklärt; und warum soll diese glorreiche Union getrennt werden, welche alle den Stürmen unseres Revolutionskrieges widerstanden, wo unsere Vorväter neben einander gefochten, vom Norden wie vom Süden, und besiegten den Brittischen Feind, und was ist es, das die Trockenwaarenhändler von Allentaun und den angrenzenden Caunties so in Schrecken setzt? Es ist ganz einfach weil

German und Sohn

alle Paar Wochen nach den Cities gehen müssen, und Vorräthe von Stäple und Fäncy Trockenwaaren her aufschicken nach dem

Volks-Stohr

N. W. Ecke der 8ten und Hamilton Straße, Hagenbuch's Hotel gegenüber,

um den Bedürfnissen der Bewohner von Allentaun und den angrenzenden Caunties zu entsprechen. Sie haben soeben wieder eine große Menge Güter erhalten, welche sie auf Auktion gekauft und an anderen Plätzen wo man für Baargeld einkaufen kann; deshalb können sie auch ihre Güter ungefähr 20 Prozent billiger verkaufen, als man sie in irgend einem anderen Stohr in Allentaun oder irgend einem der größten Retail-Stohrs der Cities erlangen kann.

Ihre Auswahl besteht aus ganz neuen und wünschenswerthen Stylen, wie man sie in keinem anderen Stohr in Allentaun finden kann. Einfache und fänzyfarbige Seiden, schwarze in Oel gekochte und Moreauteque Seiden, einfache und figurirte wollene De Laines, gedruckte französische Merinos, figurirte französische Merinos, einfache französische Merinos, gebändelte französische Merinos, Valencias, figurirte und einfache Caschemers, Wolle und Union Plaids; schwarze und Modefarbige Alpacca, Madonna Tuch und Debege, Bombazines und Mohair Lustre, Wollene De Laine Robes, einfache und gestrickte Sacktücher, Krägen und Aermel, Love und Cräp-Schleier, lange und viereckige Brocha Schawls, schwarze und farbige Schawls, lange u. viereckige Blanket Schawls, schwarze lange und viereckige Thibet Schawls, Schawls für Herren, Brocha und Caschemere Schawl Verderc, Lädies' schwarze Tuch Dusters, Lädies' farbige Tuch Dusters, schwarzes und farbiges Duster Tuch. Ferner, eine vollständige Auswahl von

Mannsgütern,

schwarze und fänzyfarbige Tücher, Cassimeres, Westenzeuge, Jeans, Tweeds, Satinetts, eine große Auswahl von gestrickten Waaren, Handschuhen, leinene und tüchene Tischdecken, Marseilles Quilts, Hemdefronts, letzte Style Krägen und Halsbinden, Regenschirme, Unterkleider, &c. Ferner, eine vollständige Auswahl gebleichte Muslins, Marrimac, Atlantic, Sprague und Cochecolt Kattun, Gingham Checks, Tickings, Fewelings, New-Market Muslin beim Stück, gebleicht und ungebleicht. Ferner, ein vollständiger Vorrath von

Groceries.

Neu-York Prämium gekochener Syrup Molasses, Neu-Orleans Molasses, Honig, Zucker, Thee, Gewürze, Rosinen, Prunen, Chocolade, Oel, Schad, Makrelen, Englischer und Schweizer Käs, ein großer Stock von Liverpool gemahlenes Salz in Säcken, Aschton feines Salz beim Sack oder Buschel oder in kleinen Säcken.

Alle Arten von Landprodukten werden im Tausch angenommen und die höchsten Marktpreiße dafür bezahlt.

Dankbar für frühere Unterstützung, hoffen wir durch strenge Aufmerksamkeit auf unser Geschäft eine Fortdauer derselben zu verdienen.

N. B. Land-Stohrhalter werden mit allen Arten von Gütern zu Wholesäle Preisen versehen.

Josiah German. Nathan B. German,

Allentaun. Nov. 28. nqbv

Neue Güter.

Trozell und Metzger

Sind immer noch am alten Platze und verkaufen ihre vorzügliche Auswahl von Waaren mit niegesehenem Erfolge. Sie sind eben von der City zurückgekehrt mit einem vollständigen Assortement von Winter-Gütern von allen Styls, Mustern und Schattirungen. Ihr Stock besteht aus

Cassimeres, Seide Vestings der neuesten Styls, Tuch von allen Farben, Halsbinden, Cravats, und kurz allem was zu einem Manns-Anzug gehört.

Sie geben nicht vor, daß sie nur allein für Baargeld verkaufen und daher wohlfeiler als alle ihre Nachbarn verkaufen können, aber das sagen sie, daß sie so wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler verkaufen können als solche, die es sich zum Geschäft machen zu sagen, daß sie nur für Baargeld verkaufen. Sie glauben an das alte Sprüchwort: „Ehrliche Leute bezahlen ihre ehrlichen Schulden," und publiziren daher keine jener bogus Anzeigen, welche die Leute Dinge glauben machen wollen, die in Wahrheit nicht so sind.

Fertige Kleider.

Sie haben ebenfalls ein prächtiges Assortement von fertigen Kleidern auf Hand, die sie an sehr niederen Preisen zu verkaufen anbieten. Alle Artikel werden unter ihrer eigenen Aufsicht gemacht und keine andere als gute Waaren werden für ihre Kleider verarbeitet.

Auch werden Kleider auf die kürzeste Anzeige nach Wunsche verfertigt. Dankbar für die genossene liberale Gunst des Publikums, werden sie sich bestreben eine Fortdauer derselben zu verdienen.

Trozell und Metzger.

Allentaun, Nov. 7, 1860. nq13

Leadbeater's

Flüßige Ofenschwärze. (Stove-Blacking.)

Diese Ofenschwärze ist eine neue Erfindung, womit man Oefen mit der größten Schnelligkeit schwärzen kann, ohne Staub und Unreinigkeit zu verursachen, und ist zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, November 28. nqbv

Der wohlfeile

Harte-Waaren-Stohr

In der Stadt Allentaun

Hagenbuch, Hersch und Co.

wünschen ihren Freunden und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie ihren wohlfeilen

Eisen-Waaren- und -Ackerbau Geräthschaften-Stohr

unlängst verlegt haben, und zwar nach No. 77., West-Hamilton-Straße, zwischen die Gasthäuser der Herren Hagenbuch und George, allwo sie gegenwärtig auf Hand haben, und zu allen Zeiten halten werden

Ein vollständiges Assortement.

aller solcher Waaren, die in einem vollständigen und wohleingerichteten Eisen-Waaren-Stohr gesucht werden. Dieselbe aber alle zu benamen dieses wäre vollkommene Thorheit, und könnte auch keinesfalls des Raumes wegen geschehen.

Ihr Assortement Waaren aber für solche die bauen wollen, ist besonders ein herrliches und wohlfeiles, und jene Claße besonders findet es zu ihrem Vortheil, bei ihnen anzurufen.

Der Mehrzahl Schreiner, Schmiede, u. s. w., ist es bereits bekannt, daß wenn man seine Intereßen studirt, man bei ihnen für Waaren anrufen muß—und solche die dies noch nicht gethan haben, können sich darauf verlaßen, daß sie wohlthun von ihnen zu kaufen. Kurz, Jederman macht sich wohlbezahlt, wenn er bei ihnen vorspricht, denn sie sind fest entschloßen sich von Niemand unterverkaufen zu laßen. In Verbindung mit diesem Stohr halten sie auch immernoch

Alle Arten Bauern-Geräthen,

als Maschinen aller Art, Drills, Pferde-Gewalten, Pferde-Rechen,

und kurz Alles was man in diesem Fach verlangen kann. Ein Etablisement dieser Art ist schon längst gewünscht worden, und daßelbe ist nun auf die rechte Weise zur Bequemlichkeit und den Interessen der Bauern etablirt, indem die Maschinen, und überhaupt alle Artikel in ihrem ganzen Stohr, gerade das sein müßen, für was sie dieselbe verkaufen.

Kommt daher Einer! Kommt Alle! Und sehet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kaufet — und thut Ihr das, so sind sie völlig überzeugt, daß Ihr es sicher zu Eurem Intereße finden werdet von ihnen zu kaufen.

Sie sind herzlich dankbar für bisher genoßene Unterstützung, und fühlen versichert, daß sie ihre Kundschaft durch gute Behandlung, billige Preiße und die Güte ihrer Artikel noch um vieles erweitern können. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Hagenbuch, Hersch und Co.

April 13. rgbv

Allentown

Cabinet-Waarenlager

Price und Weaver,

Wünschen die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen daß sie umlängst in diesem Geschäft in Gesellschaft getretten sind und daß sie fortwährend auf Hand halten ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles sie an Preisen verkaufen werden, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land trotz bieten.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihnen verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihnen an und sehet für euch selbst, an

No. 29 West Hamilton Straße, oder am Schild der Venitian Blenden.

Simeon H. Price,
Henry S. Weaver.

Februar 18, 1860 na13

Eine Neue

Stiefel- u. Schuh-Manufaktur.

Bohlinger und Meister,

Bedienen sich dieser Gelegenheit den Bürgern von Allentaun, so wie dem Publikum überhaupt anzuzeigen, daß sie ihre Schuhmacherei nach No. 15 Ost-Hamilton Straße, beinahe Moser's Apotheke gegenüber, in Allentaun, verlegt haben, allwo sie alle Arten von

Stiefel und Schuhen,

Für Herren, Damen u. Kinder,

auf die kürzeste Anzeige und aus den besten Materialien, dauerhaft auf Bestellung verfertigen.

Da alle Arbeiten unter ihrer eigenen Aufsicht verfertigt werden, so können sie für alle Artikel, die ihre Werkstätte verlaßen, gut sprechen.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Kundschaft, und bitten um fernern Zuspruch, welchen sie sich durch Pünktlichkeit, gute und dauerhafte Arbeit und ganz billige Preißen stets zu verdienen suchen werden.

Bohlinger und Meister.

Juni 27. nqbv

Ein herrlicher Stock

Wand-Papier.

Die Unterzeichneten haben soeben den größten, schönsten und besten Stock Wandpapier, für

Parlours, Gänge, Stuben und Küchen

erhalten, der noch je in Allentaun war. Dies ist keine Uebertriebenheit oder Prahlerei, sondern die reine Wahrheit, wovon sich ein jeder selbst überzeugen kann, wenn er anruft. — Das Publikum wird auch benachrichtiget, daß sie eine Einrichtung getroffen haben, wonach sie immer die neuesten Styles erhalten, und ihr Papier gerade an Philadelphia und Neuyork Preißen verkaufen können—und wodurch sie nun in den Stand gesetzt sind, bedeutend wohlfeiler zu verkaufen, als dies sonstwo geschieht. Wer daher Bargains machen will, der rufe unverzüglich an, denn sie sind im Stande alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.

Guth und Helfrich.

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser.